

BEZIRK
SCHWABEN



Foto: Georg Drexel

2020

Trachtenkultur-Beratung

Kurse • Märkte • Publikationen

www.bezirk-schwaben.de

Die Trachtenkultur-Beratung

Forschung

...sammelt, erfasst und dokumentiert Trachten sowie weiterführende Nachweise und Quellen.

Beratung

...vermittelt erste Einblicke und tiefergehendes Fachwissen zu regionaler Kleidung.

Entwicklung

...generiert Maßschnitte und sachgerechte Beschreibungen entsprechend den historischen Vorbildern.

Weiterbildung

...schult Trachtenforscher, -handwerker und -begeisterte im Rahmen von Fortbildungskursen, Praktika und Seminaren.

Gutachten

...ist Schnittstelle für die Trachtenförderung des Bezirks Schwaben, berät Vereine und erstellt Gutachten zur Trachtenförderung.

Veröffentlichung

...publiziert zu Trachten, Trachtenregionen und textilen Techniken an Trachten.

Präsentation

...unterstützt Museen bei Ausstellungen und im Archiv und erarbeitet Ausstellungen, die ausgeliehen werden können.

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Monika Hoede M. A.
Trachtenberaterin



Sandra-Janine Müller
Mitarbeiterin



Antigone Heimbach-Wiedemann
Sekretärin



Monika Chaudhry
Mitarbeiterin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Trachtenbegeisterte,

die Tracht erlebt nun schon seit Jahren eine Renaissance. Gerade auch unter jungen Menschen ist das, was die eigenen Groß- und Urgroßeltern getragen haben, wieder up to date – und zwar ganz unideologisch und erfrischend unverkrampft. Tracht zieht an – und zwar im doppelten Sinne: Sie kleidet und ist attraktiv.



Foto: Tanja Kutter

Das sieht man auch auf dem Titelbild unserer Broschüre. Und wen wundert's: Auch in früheren Zeiten haben sich junge Frauen und Männer zu bestimmten gesellschaftlichen Anlässen „herausgeputzt“ – nicht nur, weil es so Sitte war, sondern natürlich auch, um dem anderen Geschlecht zu imponieren. Selbst der sonntägliche Kirchgang wurde da zu einer Möglichkeit, miteinander „anzubandeln“. Die Sprache verrät es: „Putz“, „Band“ – hier ist Mode im Spiel! Und dass Stoffe, Muster, Schnitte und Kunstfertigkeiten vergangener Zeiten nicht in Vergessenheit geraten und so die Tracht und ihre Traditionen heute neu belebt werden, dafür sorgt seit über 20 Jahren unsere Trachtenkultur-Beratung. Im letzten Jahr durften wir das Jubiläum feiern, in diesem Jahr geht es nicht weniger spannend weiter – wie Sie auf den folgenden Seiten sehen werden.

Zu guter Letzt ein Appell an die Männer: Am Himmelfahrtstag können Sie selbst einmal zu Nadel und Faden greifen und unter fachkundiger Anleitung traditionelle Hemden und Westen nähen. Ergreifen Sie die Chance und gönnen sich diese kreative Auszeit vom üblichen Vatertags-Rummel...

Viel Vergnügen beim Lesen und viel Erfolg in den Kursen unserer Trachtenkultur-Beratung!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Martin Sailer". The script is cursive and fluid.

Martin Sailer
Bezirkstagspräsident



Foto: Georg Drexel



Foto: Georg Drexel

5. Trachtenwerk-Woche

Dienstag, 14. April bis Sonntag, 19. April

In kreativer Runde und unter fachkundiger Anleitung erarbeitet sich Trachten-Fachwissen besonders gut. Einen passenden Rahmen hierfür bietet unsere Trachtenwerk-Woche. Währenddessen konzentrieren Sie sich ganz auf ein Thema. Dabei können Sie Ihre handwerklichen Fertigkeiten verfeinern und neue Kontakte knüpfen. Eine große Bereicherung ist außerdem der fachliche Austausch.

Wir freuen uns sehr, aus diesem Anlass zum fünften Mal in die Jugendbildungsstätte Babenhausen einzuladen. Die Bildungsstätte wird uns wieder mit ihren angenehmen Räumlichkeiten und dem engagierten Team beherbergen. Dieses Mal bieten wir fünf verschiedene Werkgruppen an, unter denen Sie ein Thema wählen können.

- **Camisol und Spenzer – ein Jahrhundert Frauenjacken**
Attraktiv und vielseitig, taillierte Jacken des 19. Jahrhunderts: mit angeschnittenem oder angesetztem Schoß, die Ärmel eng, weit, lang oder halblang, der Ausschnitt hochgeschlossen oder tief, rund oder eckig, der Verschluss mit Knöpfen oder Haken oder gar geschnürt.
Kursleitung: Susan Speer-Rontschky
- **Werktagsgewand und/oder Weißzeug**
für Teilnehmer mit konkreten Vorstellungen und individuellen Wünschen ... ein Hemd zum Gewand, mit oder



Foto: Georg Drexel



Foto: Georg Drexel

ohne Tand ... ein Gewand allein wäre auch fein ... oder Hemden in verschiedenen Ausführungen ... oder beides? ... der Möglichkeiten gibt es viele.

Kursleitung: Ute Palmer-Wagner

- **Grundlagen der Knopfmacherei**

Stern-, Otobeurer- und Glatter Knopf bieten als Basismuster viel Gestaltungsspielraum. Sie bilden außerdem die Grundlage für weiterführende Techniken der Knopfmacher-Kunst. Vom Wickeln zum Einweben über das Einfassen bis zum Zwirnpknopf entstehen viele bunte Knopfschätze.

Kursleitung: Sandra-Janine Müller

- **Sattelrock und Leibchenhemd**

Der Rocksattel, wie er z.B. für traditionelle Unterröcke gebräuchlich ist und das Leibchen dienen als Vorbild, um an einem Rock mit Sattel und an einem schlichten Blüschen diverse traditionelle Techniken kreativ und spielerisch anzuwenden.

Kursleitung: Monika und Monika (Dr. Monika Ständecke und Monika Hoede M.A.)

- **Spencer als Dirndloberteil**

Das zweiteilige Dirndl, bei dem das Leibchen auch mal Ärmel haben darf aber nicht muss, und bei dem der angesetzte Schoß einen spannenden Blickfang im Rücken bietet, hat ganz eigene Reize. Solch ein Dirndlspencer entsteht in diesem Kurs.

Kursleitung: Fabian Kipp

Fortsetzung auf der folgenden Seite



Foto: Christoph Jorda

Teilnahmegebühr für die Trachten-Werkwoche:

Erwachsene

Lehrgangsgebühr 135,00 EUR, Vollpension ca. 280,00 EUR

In Ausbildung Stehende bis 27 Jahre

Lehrgangsgebühr 85,00 EUR, Vollpension ca. 245,00 EUR

Bei den Kursen können zusätzliche Kosten für verwendete Materialien anfallen!

Anmeldung:

Weitere Informationen erhalten Sie auf Nachfrage bei der Trachtenkultur-Beratung.

Anmeldeschluss bei der Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben ist der 1. Februar 2020!

Veranstalter: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
und Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Veranstaltungsort:

Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte
Am Espach 7, 87727 Babenhausen
Tel. 08333 9206-0, jubi@jubi-babenhausen.de



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.



Foto: Georg Drexel

Handarbeitskreis

Zum „Hoigarta“ im Landauer-Haus finden wir uns jeden dritten Mittwoch im Monat zusammen. Wir klöppeln, stricken, häkeln, machen Knöpfe, Occhispitze und mehr. Es werden Tipps und Tricks, Fachwissen und Muster geteilt und getauscht. Wir bringen unsere neuesten Hefte und Publikationen zu textilen Techniken mit. So regen wir uns gegenseitig an oder laden uns auch mal einen Textilreferenten ein. Jeder ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wenn Sie spezielle Fragen haben, lohnt es, vorher anzurufen, damit Informationen zusammengesucht werden können.

- **jeden zweiten oder dritten Mittwoch im Monat**

Jeweils 14–18 Uhr

15. Januar	13. Mai	16. September
19. Februar	17. Juni	21. Oktober
18. März	15. Juli	11. November
22. April	nicht im August	09. Dezember

Kursgebühr: ohne Gebühr

Veranstalter/Kursleitung: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben/Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Kursort:

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben, Landauer-Haus, Hübener Str. 15, 86381 Krumbach, Tel. 08282 828389, trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Foto: Georg Drexel

Festtagstracht des 19. Jahrhunderts

Mit den Kursangeboten zu Radhaube, Unterspenser und Rüschen (S. 8–10, 16), Mieder oder Mädlegwand (S. 14) und Goller (S. 15) kann sich jeder im Laufe eines Jahres eine besonders festliche Biedermeiertracht nähern, im Kurs zu Männerhemd und Weste (S. 17) können sich auch die Männer an die Nähmaschine wagen.

Radhaube

Die Schwaben hatten zum Kirchgang einen Hang zum Theatralischen. Mit der Radhaube wirkt jede Frau ein bisschen wie die segensreiche Hüterin von Haus und Hof, der Gedanke an einen Heiligenschein liegt nahe. Zur Hochzeit trug sie die Radhaube zum ersten Mal. Auch zur heutigen Tracht oder zum Dirndl ist eine Radhaube die festliche Bereicherung für ganz besondere Tage, sei es die eigene Hochzeit, Vereinsjubiläen, Prozessionen oder hohe kirchliche Feiertage.

Radhaube – Rad und Boden

Der Aufbau ist bei allen Radhaubenformen ähnlich. Die entstehende Haube ist erstaunlich bequem zu tragen und sehr attraktiv. In diesem Kurs geht es hauptsächlich um die Auswahl von Borten für das Rad und Vorschläge für Haubenbo-



Foto: Georg Drexel

denstickereien. Rad und Haubenboden werden vorbereitet. Die Radgestelle können wir schweißen lassen. Es ist auch möglich, individuelle Rad-Formen in traditioneller Manier aufzubauen. Wer keine Zeit hat, den zweiten Radhaubenkurs zu besuchen, erhält zumindest eine Einführung in den weiteren Zusammenbau der Radhaube.

- **K20-01: 1 Kurstag**

Freitag, 24. April, 14–20 Uhr

Kursgebühr: 50,00 EUR, zzgl. Materialkosten

Leitung: Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Radhaube – Aufbau

Die prächtige Radhaube wird in diesem Kurs zusammgebaut. Traditionelle Techniken sind uns hierfür das Vorbild. Es ist von Vorteil, wenn der erste Radhaubenkurs besucht werden konnte, dann ist die Chance größer, dass die Radhaube fertig wird.

- **K20-02: 1 Kurstag**

Freitag, 29. Mai, 10–19 Uhr

Kursgebühr: 50,00 EUR, zzgl. Materialkosten

Leitung: Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Veranstalter und Kursort: Trachtenkultur-Beratung
Bezirk Schwaben, Landauer-Haus, Hübener Str. 15,
86381 Krumbach, Tel. 08282 828389,
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Foto: Christoph Jorda

Unterspenzer / Miederärmel

Der Unterspenzer wurde in der Art einer Bluse unter dem Mieder der Biedermeierzeit getragen, sein Halsausschnitt ist schlicht gearbeitet, dafür sind die Ärmel umso prächtiger gestaltet. Daher finden wir ihn in der Literatur auch als Miederärmel. Rüschen für den Unterspenzer können am 14. September im Kurs in Kaufbeuren entstehen, dort ist auch die Zeit, Maß zu nehmen und bei der Stoffauswahl zu beraten.

Bitte mitbringen:

etwa 1,50 m Oberstoff (Baumwolle oder Seidenjacquard), die gleiche Menge Futterstoff (Baumwolle, für die Ärmel evtl. Futtertaft), passende Besätze (Rüschen, Bänder, Borten, etwa 80 cm oder mehr), evtl. Knöpfe, Haken und Ösen, passendes Nähgarn, Nähzeug, Nähmaschine

- **K20-03: 2 Kurstage**

Samstag, 26. September, 10–19 Uhr

Sonntag, 27. September

Kursgebühr: 80,00 EUR, zzgl. Materialkosten

Leitung: Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Veranstalter und Kursort: Trachtenkultur-Beratung
Bezirk Schwaben, Landauer-Haus, Hübener Str. 15,
86381 Krumbach, Tel. 08282 828389,
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Foto: Georg Drexel

Verknöpfen am runden Tisch

Seminare für versierte Knopfmacher

Der Runde Tisch wird für Knopfmacher, die das Zertifikat schon haben oder bereits fundiert in die Knopfmacherei eingearbeitet sind, angeboten. Es handelt sich um Knopfmacherseminare, die ausgefallene und neue Themen behandeln. Auch der Kurs „Knopflust im Quadrat – Viereckknöpfe gewebt“ (siehe S. 25) gehört zu dieser Serie, in diesem Tagesseminar werden auf Basis des Viereckknopfes farbenfrohe Varianten der Knöpfe entstehen, wie sie auf den historischen Männerröcken überliefert sind.

Sternknöpfe, ganz klein

Geübte Knopfmacher stellen sich der Aufgabe, fingernagelgroße Knöpfe zu arbeiten. Traditionelle Muster von Frauenoberteilen aus der Zeit um und vor 1800 dienen als Vorbild.

- **K20-04: 1 Seminartag**

Freitag, 14. Februar, 10–17 Uhr

Kursgebühr: 50,00 EUR

Leitung: Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Veranstalter und Kursort: Trachtenkultur-Beratung
Bezirk Schwaben, Landauer-Haus, Hübener Str. 15,
86381 Krumbach, Tel. 08282 828389,
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Foto: Georg Drexel

Basketweave

Dieser anspruchsvolle überwebte Knopf ist dank Gina Barrett aus England überliefert, er wirkt wie mit Stoff überzogen.

- **K20-05: 1 Seminarnachmittag**
Mittwoch, 25. März, 15–18 Uhr
Kursgebühr: 35,00 EUR
Leitung: Sandra-Janine Müller

Gestochene Schneckenknöpfe

Über einer Grundlage und dem Grundgerüst wird Gortl schneckenförmig eingearbeitet, der aufwendige Schneckenknopf, wie ihn Diderot beschreibt, entsteht.

- **K20-06: 1 Seminartag**
Freitag, 13. November, 10–17 Uhr
Kursgebühr: 50,00 EUR
Leitung: Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Veranstalter und Kursort: Trachtenkultur-Beratung
Bezirk Schwaben, Landauer-Haus, Hübener Str. 15,
86381 Krumbach, Tel. 08282 828389,
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Knopfmacherzertifikat

Durch die Forschungen, Publikationen und Kurse der Trachtenkultur-Beratung hat das historische Handwerk der „Knopfmacherei“ internationale Beachtung gefunden. Daher bietet die Trachtenkultur-Beratung seit 2016 das Knopfmacherzertifikat an. Als Absolvent/-in zeigen Sie, dass Sie sich mit grundlegenden Techniken, der historisch belegten Nomenklatur der Knopfmacher und mit der darauf aufbauenden Weiterentwicklung von Knopfmustern intensiv beschäftigt haben.

Das Zertifikat wird getragen von Tobias Gattermann in seiner Funktion als Sachverständiger des Bundes zur Neuordnung des Berufs Textilgestalter/-gestalterin im Handwerk Fachrichtung Posamentieren, von Monika Hoede M.A., der Leiterin der Trachtenkultur-Beratung des Bezirks Schwaben und von Bezirkstagspräsident Martin Sailer.

Eine Liste der 99 zu fertigenden Knöpfe und weitere Informationen zur Prüfung können Sie bei der Trachtenkultur-Beratung anfordern.

- **K20-07: Prüfungstag**

Samstag, 14. November, 13–18 Uhr

Gebühr: 0,00 EUR

Prüferin: Monika Hoede M.A., Trachtenberaterin

Veranstaltungsort/Anmeldung: Trachtenkultur-Beratung
Bezirk Schwaben, Landauer-Haus, Hübener Str. 15
86381 Krumbach, Tel. 08282 828389,
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Foto: Georg Drexel



Foto: Georg Drexel

Kurse externer Kursleiter

Mieder oder Mädle-Gwand

Die Mieder der Biedermeierzeit sind innerhalb von gestickten Steppkanälen mit Fischbein ausgesteift, im Kurs werden diese Muster mit Kanälen mit Schnureinlage nachgearbeitet. Vorbilder bei der Gestaltung sind Mieder des 19. Jahrhunderts. Sehr ähnlich wird das Mädle-Gwand gearbeitet, das ebenfalls im Rahmen dieses Kurses genäht werden kann. Denn die schwäbischen traditionellen Trachten sind zu schön, um sie nicht für ein Dirndl zum Vorbild zu nehmen. Das Gewand wird anders als das Mieder mit Abnähern auf Figur gearbeitet, der praktische Reißverschluss in der vorderen Mitte ist unter einem Übertritt verborgen. Das Mieder ist traditionell verziert, an der oberen Kante eingefasst und mit dem Rock zusammengenäht. Der Rock darf große Einschubtaschen haben, die unter der Schürze verschwinden. Wer es ganz komfortabel liebt, befestigt die Schürze in der vorderen Mitte mit einem Knopf und seitlich mit gehäkelten Gürtelschlaufen.

- **K20-08: 4 Kurstage**

Jeweils 10–18 Uhr

Samstag, 8. Februar

Sonntag, 9. Februar

Samstag, 15. Februar

Samstag, 7. März

Kursgebühr: 250,00 EUR, zzgl. Materialkosten

Kursleitung/Anmeldung: Gertrud Agricola-Straßer,
Tel. 0152 21987183, E-Mail agricolagertrud@online.de

Kursort: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Georg Drexel

Goller

Das Goller ist als Zierkragen eine attraktive Bereicherung der festlichen Tracht. Vor allem zum Kirchgang wird mit ihm der Halsausschnitt geziemend bedeckt. Im Kurs werden aus Spitzen, Spitzenstoffen und Bändern die in der Grundform rechteckigen Krägen – auch als Bescheißerle bekannt – zusammengesetzt. Lassen Sie sich überraschen von den reizvollen Möglichkeiten, ihr Mieder und/ oder ihre Jacke noch mehr aufzuwerten.

Materialbedarf:

Unelastischer Spitzenstoff oder bestickter Baumwollbatist, mindestens 40 cm, alternativ Spitzen und Bänder, die zusammengesetzt werden, passende Spitzen und Bänder, je etwa 60 cm bis 3 Meter, 1 bis 7 möglichst kleine Perlmutterknöpfe, vier Ösen für die Gollerkette bzw. das Gollerband, passende Nähseide und evtl. dickeres Stickgarn oder Knopflochseide.

Werkzeug:

Nähzeug und Nähmaschine

- **K20-09: 1 Kurstag**

Freitag, 15. Mai, 10–18 Uhr

Kursgebühr: 80,00 EUR, zzgl. Materialkosten

Kursleitung/Anmeldung: Janina Lindner,
E-Mail tracht@janinalindner.com

Kursort: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hübener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Georg Drexel

Rüschen

Zierbesätze an Spenzern lüften ihre Geheimnisse, auf der Grundlage von Stoffstreifen oder gekauften Bändern entstehen durch Falt- und Nähetechniken reizvolle Schmuckstücke. Diese können als Applikation ein Kleidungsstück, eine Tasche, Broschen oder Haarspangen zum Hingucker machen. Der Kurs ist aber auch als Vorbereitung zum Wochenendkurs „Unterspencer“ gedacht, da sich die Rüschen bestens als Besätze auf den Ärmeln eignen.

Bitte mitbringen:

Schätze aus der Restekiste (Stoff, Borten, Bänder), Nähzeug, evtl. Bügelbrett und Bügeleisen (wird auch von der Kursleiterin bereitgestellt)

- **K20-10: 1 Kurstag**

Montag, 14. September, 10–12, 13–17 Uhr

Kursgebühr: 70,00 EUR

Kursleitung/Anmeldung: Janina Lindner,
E-Mail tracht@janinalindner.com

Kursort: Kaffeebar Kirsch kern, Am Kunsthaus Kaufbeuren,
Spitaltor 2, 87600 Kaufbeuren



Männerhemd und -weste

Die Alternative zum Vatertags-Besäufnis: Nähkurs für Männer! Natürlich dürfen auch die Frauen zum Nähen kommen, oder gar Paare? So würde ein Gemeinschaftswerk erschaffen.

Im Kurs kann wahlweise ein Männerhemd nach altem Schnitt, mit oder ohne Handarbeiten oder eine Männerweste genäht werden. Die Weste hat einen Stehkragen, auch Taschen können eingearbeitet werden. Geknüpft wird sie alternativ einreihig mit dicht sitzenden Knöpfen oder zweireihig mit umgeknüpften Reversecken – beides ist sehr attraktiv.

Wenn Sie sich für ein Hemd entscheiden, wird Ihnen die Kursleiterin verschiedene Varianten aufzeigen.

Benötigtes Material für ein Hemd:

ca. 1,70 m–1,80 m Baumwolle oder Leinen, 150 cm breit, ca. 3,50 m bei altem Leinen, das in der Regel ca. 0,80 m breit liegt. Auch gut erhaltene alte Bettlaken sind für die rustikalere Art Hemd sehr gut geeignet.

Benötigtes Material für eine Weste:

Oberstoff für die Vorderteile ca. 1,20 m, für den Rücken ca. 0,80 m, Futter ca. 1,80 m, je ca. 150 cm breit, 5 bis 20 Knöpfe (je nach Modell), passende Nähseide und Knopflochseide, evtl. Einlagen (können auch während des Kurses gekauft werden).

Fortsetzung auf der folgenden Seite



Foto: Georg Drexel

Eine Vorbesprechung und Beratung samt Maßnahmen für die Schnitte ist entweder bei der Trachtenkultur-Beratung oder im Atelier von Ute Palmer-Wagner (in Dettingen/Erms) nach Terminabsprache möglich.

Wenn die Maße rechtzeitig vorliegen, liegt ihr Maßschnitt zu Kursbeginn bereit.

- **K20-11: 3 Kurstage**

Jeweils 9–19 Uhr

Donnerstag, 21. Mai,

Freitag, 22. Mai,

Samstag, 23. Mai

Kursgebühr: 288,00 EUR, zzgl. Materialkosten

Kursleitung/Anmeldung: Ute Palmer-Wagner,
Tel. 0151 56088581, E-Mail info@trachten-palmer.de

Kursort: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Theresia Asam

Eckiger Trachten-Henkelkorb

Nach traditionellen Vorgaben entwickelter eckiger Korb mit Henkel. Passt zu jedem Trachten-Gewand.

Komplett aus geschälter Weide geflochten.

Anspruchsvolle handwerkliche Arbeit, auch für Laien mit Geschick möglich, Teilnehmerzahl begrenzt. Wenn die Zeit reicht, arbeiten wir auch den Deckel. Die Techniken hierzu werden vermittelt.

- **K20-13: 3 Kurstage**

Donnerstag, 11. Juni 2020, bis Samstag, 13. Juni 2020,
jeweils 10–19 Uhr

Kursgebühr: 250,00 EUR, inkl. Flechtmaterial

Kursleitung/Anmeldung: Theresia Asam,
Tel. 0178 2355914, asam@flechtertreffen.de,
www.flechtertreffen.de

Kursort: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hübener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Monika Hoede

Modelstoffhanddruck

Der Umgang mit nostalgischen Druckmodellen nach alten Vorbildern aus Messingdraht und Holz wird in diesem Kurs vermittelt. Bitte mitbringen: Decken oder Stoffe aus Baumwolle oder Leinen, gewaschen (also ohne Appretur), gebügelt und zugeschnitten. Fertige Decken können erworben werden.

- **K20-14: 1 Kurstag**
Mittwoch, 11. März, 14–18 Uhr
- **K20-15: 1 Kurstag**
Mittwoch, 22. April, 14–18 Uhr
- **K20-16: 1 Kurstag**
Mittwoch, 23. September, 14–18 Uhr
- **K20-17: 1 Kurstag**
Samstag, 17. Oktober, 14–18 Uhr

Kursgebühr je Kurstag: 23,00 EUR, Druckfarbe und Modelbenutzung werden je nach Verbrauch zusätzlich berechnet.

Kursleitung/Anmeldung: Thea Baur, Tel. 08236 5233

Kursort: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Georg Drexel



Foto: Georg Drexel

Henkeltasche statt Plastiktüte

Vor den Zeiten der Plastiktüte und heute wieder nehmen wir unsere eigenen Taschen mit zum Einkaufen. Ein sehr praktischer Schnitt hat sich in Schwaben überliefert. Vor allem im Aichacher Land ist er heute noch bekannt. Wir werden die Tasche etwas größer im Format nacharbeiten und mit einer praktischen Innentasche und Schlaufen zum Einhängen von Schlüsseln oder Ähnlichem versehen. Wenn Sie die raffinierten Details der Verarbeitung einmal gelernt haben, werden Sie mit Begeisterung weitere Taschen entstehen lassen. Bitte mitbringen: Nähmaschine, Nähzeug, Garn, Baumwollstoffe (gewaschen und gebügelt) für außen (ca. 50 x 100 cm) und als Futter (ca. 50 x 100 cm), weitere Stoffreste für Innentasche, Henkel usw., Reißverschluss für die Innentasche (20 cm), Borten, Bänder

- **K20-18: 1 Kurstag**
Samstag, 18. Juli, 13–18 Uhr
Kursgebühr: 50,00 EUR
- **K20-19: 1 Kurstag**
Samstag, 14. November, 13–18 Uhr
Kursgebühr: 50,00 EUR

Kursleitung/Anmeldung: Ursula Simbeck,
Tel. 0170 1080878

Kursort: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hübener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Georg Drexel

Knopfmacherei

Kranzknopf

Der vielseitige Zwirnkopf-Klassiker bietet Varianten vom Stern mit sechs Spitzen bis zum vielzackigen Kranz.

- **K20-20:** Mittwoch, 11. März, 15–18 Uhr

Augsburger Knopf

Wer den gewebten Sternknopf beherrscht kann sich an das anspruchsvolle Überweben dieser Grundlage wagen.

- **K20-21:** Mittwoch, 6. Mai, 15–18 Uhr

Rieser Knopf

Die Einfassung säumt hier eine Ottobeurer-Variante, kann aber auch bei anderen Mustern angewendet werden.

- **K20-22:** Mittwoch, 17. Juni, 15–18 Uhr

Krumbacher Knopf

Für das fortgeschrittene Muster sollte man den Klassiker/ Glatten Knopf drauf haben, der hier überstickt wird.

- **K20-23:** Mittwoch, 14. Oktober, 15–18 Uhr

Fünfstern

Mit etwas Übung gelingt dieser Zauberstern, der während des Wickelns sein Aussehen grundlegend ändert.

- **K20-24:** Mittwoch, 25. November, 15–18 Uhr

Kursgebühr je Kurstag: 39,00 EUR,
zzgl. 5,00 EUR Materialkosten



Foto: Georg Drexel

Sternenglanz

Traditionelle Technik in neuem Gewand: Mit dem gewickelten Sternknopf öffnet sich das Tor in die Welt der Knopfmacherei. Durch Nadel, Faden, Geduld und System verwandeln sich schlichte Holzrohlinge in kleine bunte Schätze. Bald schon führt der Weg vom flachen zum gewölbten Knopf und gipfelt schließlich im eingewebten Stern, der noch mal eine ganz andere Optik mitbringt.

- **K20-25: 1 Kurstag**
Freitag, 13. März, 10–17 Uhr
Kursgebühr: 79,00 EUR, zzgl. 10,00 EUR Materialkosten

Großkariert

Eine der Basistechniken der Knopfmacherei ist der Ottobeurer Knopf. Beispiel hierfür waren Originalknöpfe an einer schwäbischen Herrenweste aus dem 18. Jahrhundert. Das Muster wirkt je nach Betrachtung kreuzförmig oder kariert und lässt sich auf verschiedene Arten variieren. Besonders effektvolle Ergebnisse ergeben sich durch Einweben des Arbeitsfadens.

- **K20-26: 1 Kurstag**
Freitag, 8. Mai, 10–17 Uhr
Kursgebühr: 79,00 EUR, zzgl. 10,00 EUR Materialkosten

Kursleitung/Anmeldung für alle Kurse auf S. 22 und 23:

Sandra-Janine Müller, Tel. 0151 54630018,
www.posamentenknopf-manufaktur.de

Kursort: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hübener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Georg Drexel

Strahlenblüten

Der Klassiker unter den Knöpfen vor allem der Rokokozeit ist Grundlage vieler weiterer Muster. Nach seiner flach wirkenden Oberfläche wird er auch Glatter Knopf genannt. Wie Tortenstücke reihen sich Segmente aneinander und heben die Mitte strahlenförmig hervor. Durch Überweben dieser Grundlage entsteht plötzlich ein ganz anderes Bild und es erscheint eine Blüte.

- **K20-27: 1 Kurstag**

Freitag, 19. Juni, 10–17 Uhr

Kursgebühr: 79,00 EUR, zzgl. 10,00 EUR Materialkosten

Ringerblumen

Zur Familie der Posamentenknöpfe gehören auch die sogenannten Wäsche- oder Zwirnknöpfe. Ein weithin bekanntes Muster ist das Wagenradl. Es eignet sich gut für die ersten Versuche am Ring-Rohling und macht gleich Lust auf Varianten. Schnell entwickeln sich eigene Ideen zum Ausgestalten der Radspeichen. Und so sprießen bald auch prächtige bunte Blumen in den Ringlein.

- **K20-28: 1 Kurstag**

Freitag, 16. Oktober, 10–17 Uhr

Kursgebühr: 79,00 EUR, zzgl. 10,00 EUR Materialkosten

Kursleitung/Anmeldung: Sandra-Janine Müller,
Tel. 0151 54630018, www.posamentenknopf-manufaktur.de

Kursort: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach



Foto: Helene Weinold

Knopflust im Quadrat – Viereckknopf gewebt

Die Muster die man an Männerröcken – den Vorläufern der Fräcke – in feiner einfarbiger dezenter Variante findet, fallen nur dem kundigen Knopfmacher auf, sie schimmern edel in grafischen Mustern. Für diesen Fortbildungstag dienen sie als Vorbild, allerdings werden die Webstrukturen durch Farbwechsel wesentlich deutlicher sichtbar. Wir werden zum Einsteigen einen Ottobeurer Knopf von außen nach innen wickeln und weben, der nächste Knopf entsteht dann von innen nach außen - lassen Sie sich faszinieren von den vielen Möglichkeiten, Muster einzuweben. Gesichert wird der Knopf im letzten Schritt durch eine Einfassung mit Langetenstichen.

Bitte mitbringen:

Persönliche Nähutensilien, feine Sticknadeln mit großem Ohr

- **K20-29: 1 Kurstag**

Sonntag; 17. Mai, 10–17 Uhr

Kursgebühr: 80,00 EUR, zzgl. 2,00 EUR Materialgeld für jeden Knopf

Kursleitung/Anmeldung: Helene Weinold,
Tel. 08295 969454, E-Mail knopfwerkstatt@t-online.de,
www.facebook.com/knopfwerkstatt/,
Instagram: @knopfwerkstatt

Kursort: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben,
Landauer-Haus, Hübener Str. 15, 86381 Krumbach

Vereinbarungen zu den Kursanmeldungen

- Bitte melden Sie sich direkt bei den Kursleitern an.
- Ihre Anmeldung ist verbindlich.
- Sie erhalten eine Rückmeldung/Bestätigung von der Kursleitung etwa drei Wochen vor Kursbeginn.
- Wenn ein Kurs bereits ausgebucht ist bzw. Ihre Anmeldung auf eine Warteliste kommt, informieren wir Sie schnellstmöglich.
- Sollten Sie eine Teilnahme absagen müssen, so gelten folgende Stornoregelungen:
 - Bis 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Stornogebühren
 - Bis 2 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr
 - Bei kurzfristigen Absagen (eine Woche vor Kurstermin) oder Nichterscheinen die gesamte Kursgebühr
 - Falls Sie eine Ersatzperson finden, die für Sie einspringen kann, entstehen für Sie keine Stornogebühren.
- Fällt ein Kurs aus oder muss abgesagt werden, informieren wir Sie so früh wie möglich.
- Die Kursgebühr ist bar am Kurstag an die Kursleitung zu entrichten

Erläuterung zum Schutz der persönlichen Daten

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre persönlichen Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung (EU) Nr. 2016/679 (DSGVO) ausschließlich für den Versand von Einladungen zu Veranstaltungen der Trachtenkultur-Beratung sowie zu Informationszwecken über deren Arbeit nutzen. Diese Daten werden gemäß der DSGVO vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Möchten Sie dieses Jahresprogramm in Zukunft per Post zugesandt bekommen, teilen Sie uns Ihre Postadresse per E-Mail an trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de mit. Gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO willigen Sie damit darin ein, dass diese Daten für den oben genannten Zweck verwendet werden. Selbstverständlich können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu genügt eine Mitteilung an die angegebene E-Mail-Adresse. Ihre Daten werden dann aus der Postversandliste sofort dauerhaft gelöscht.



Foto: Georg Drexel

Märkte 2020

Auf folgenden Märkten sind wir mit einem Stand und Aktionen dabei oder selber Veranstalter bzw. Mitveranstalter:

Flechtertreffen

01./02. August, Baar

Veranstalter: Theresia Asam, www.flechtertreffen.de

14. Pfrontener Trachtenmarkt

08./09. August, Pfarrheim Pfronten

Veranstalter: Pfronten Tourismus

27. Gredinger Trachtenmarkt

05./06. September, Gredinger Marktplatz

Veranstalter: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege, Bezirk Mittelfranken und Stadt Greding

22. Schwäbischer Trachtenmarkt

10. Oktober, 11–17 Uhr; 11. Oktober, 10–17 Uhr,
Landauer-Haus und Gasthof Munding, Krumbach

10. Oktober um 17:15 Uhr „Midissage“

Veranstalter: Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Publikationen

Die Publikationen können Sie direkt bei der Trachtenkultur-Beratung und im Buchhandel bestellen.

Posamentenknöpfe

Hoede/ Sturma/ Krump/ Müller/ Grein

Das Knopfmacherhandwerk, das im 18. Jahrhundert noch weit verbreitet war, erlebt mit diesem Buch eine Renaissance, die so von den Autoren nicht erwartet wurde. Neben ausführlichen bebilderten Anleitungen widmet sich ein Kapitel der Geschichte des Knopfmacherhandwerks aus regionalen Blickwinkeln.

148 Seiten, 412 Abb., **Preis:** 34,00 EUR

ISBN: 978-3-934113-13-8

Augsburg, 2014, 2. verbesserte Auflage



Werktagsgewand

Müller/ Hoede (Mitarb.)

Ursprünglich als Begleitmaterial zu den Nähkursen gedacht, bietet die Publikation sämtliche schneidertechnischen Tipps und Hilfen, die zum Selbernähen eines Werktagsgewandes hilfreich sind.

72 S., 38 Zeichnungen, **Preis:** 21,00 EUR

ISBN: 978-3-934113-08-4

Augsburg, 2012



Rüschen

Bezirk Schwaben/ Bezirk Oberbayern (Hrsg.)

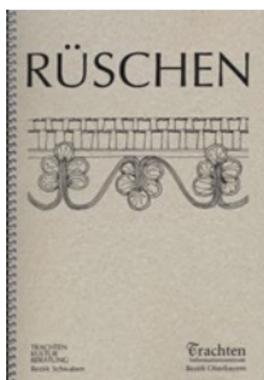
Henrich/ Hoede/ Lindner/ Müller

Das Rüschen-Fachbuch enthält eine so noch nicht dagewesene Fülle an Anleitungen für Zierbesätze.

156 S., zahlr. Abb., **Preis:** 34,00 EUR

ISBN: 978-3-9808527-2-2

Augsburg, München, 2012, 2. verb. Auflage



Aus Lieb zum Gebirg Trachtenvereine im Allgäu

Ständecke/ Hoede/ Kettemann

Erstmals wird der Gebirgstracht eine Sonderausstellung mit umfassendem und reich bebildertem Begleitband gewidmet.

327 Seiten, zahlr. Abb., **Preis:** 20,00 EUR

ISBN: 3-931915-11-5

Kronburg-Illerbeuren, 2005



Seegrasschuhe Anleitung zur Herstellung

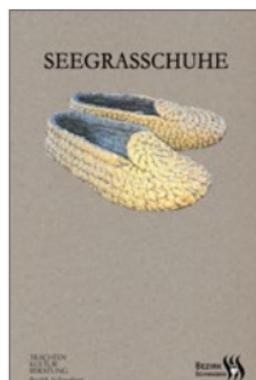
Hoede

Die Broschüre widmet sich der Herstellung der Seegrasschuhe von der Ernte über das Flechten bis zum Schuhenähen.

24 Seiten, zahlr. Abb., **Preis:** 21,00 EUR

ISBN: 978-3-934113-17-6

Augsburg, 2017, 2. erweiterte Auflage



Betrachtungen Tracht zwischen Wissenschaft und Pflege

Rajch/ Ritter/ Ständecke

Die Aufsatzsammlung beleuchtet die „Tracht“ aus den unterschiedlichen Perspektiven Wissenschaft und Pflege, Theorie und Praxis.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e. V., München, 2008

84 Seiten, zahlr. Abb., **Preis:** 5,00 EUR

ISBN: 978-3-931754-43-3



Rainer Winkel. Nördlicher Lechraim Trachten in Bayern Heft 6.

Findel/ Hoede/ Hofgärtner

Die Beiträge der Autoren widmen sich dem Bekleidungshandel und -gewerbe, den Quellen zur Tracht und den Kleidungsbeständen einer Gewährsfrau.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e. V., München, 2001

88 S., zahlr. Abb., **Preis:** 5,00 EUR

ISBN: 3-931754-21-9



Zwischen Lech und Ammersee Trachten in Bayern Heft 5.

Hirsch/ Wandinger/ Kaindl/ Wölzlmüller

Die variantenreiche Tracht zwischen Lech und Ammersee wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e. V., München, 1995

92 Seiten, zahlr. Abb., **Preis:** 5,00 EUR



Maßschnitte

Schnitte für schwäbische Trachten

Die Schnitte der Trachtenkultur-Beratung werden nach historischen Vorbildern mit Hilfe eines CAD-Schnittprogrammes am Computer entwickelt. Sie werden in unseren Fortbildungskursen verwendet. Soweit nicht anders angegeben entsprechen sie im authentischen Sinn den Vorlagen.

So nehmen Sie die Hauptmaße

Taille: An der engsten Stelle oberhalb der Hüfte, das Taillemaßband für die weiteren Maße angelegt lassen

Hüfte: Über der stärksten Stelle an der Hüfte

Rückenlänge: Ab dem Halsloch bis unter das Taillemaßband

Schulterbreite: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch - bis zum Armloch (wo die Schulter anfängt, abzufallen)

Ärmellänge: Ab dem Armloch (Treffpunkt Schulternaht/Ärmeleinsatznaht) über den abgewinkelten Ellbogen bis zum Handgelenk

Frauen

Oberweite: Über den Brustspitzen gemessen, das Maßband liegt waagrecht

Brusttiefe: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch - bis zur Brustspitze

Vordere Länge: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch - über den Brustpunkt (unter der Brust gut anliegend) bis unter das Taillemaßband

Männer

Oberweite: Über der stärksten Stelle, das Maßband liegt waagrecht

Vordere Länge: Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch - über die Brust - bis unter das Taillemaßband

Vordere Länge bis zum Hosenbund: Als Kontrollmaß für die Oberteillänge

Bestellungen richten Sie bitte an:

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Landauer-Haus, Hübener Str. 15, 86381 Krumbach

Tel. 08282 828389, Fax 08282 828387

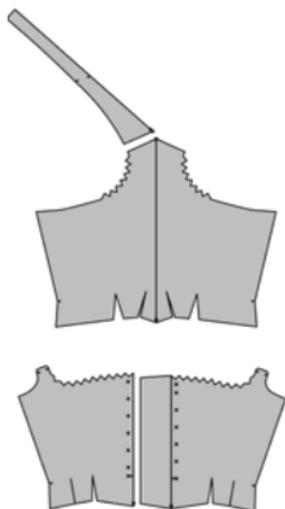
E-Mail: trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de

www.trachten-schwaben.de

Mieder – Steppmieder, 1. Hälfte 19. Jh.

Das Steppmieder hat keine Abnäher, an die vordere Mitte ist ein Übertritt angeschnitten, unter dem sich die in der Weite variable Schnürung verbirgt. Entsprechend den frühen Vorbildern dieser Mieder hat unser Schnitt hinten und vorne angeschnittene Laschen, die in der hinteren Mitte als Zierde über dem Rock liegen dürfen. Die Träger treffen sich hinten zum klassischen V-Ausschnitt dieser Miederform, der Armausschnitt reicht dort weit in den Rücken hinein.

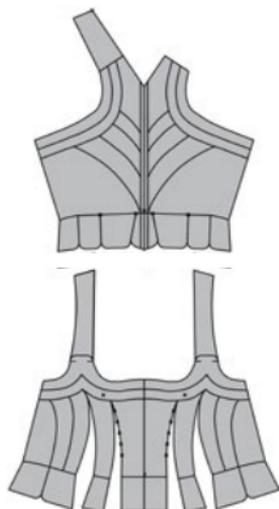
Preis: 20,00 EUR



Schwäbisches Mädle-Gwand, 21. Jahrhundert

Oberteilschnitt mit zwei Abnähern, das entsprechend den Schwäbischen Miedern aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gestaltet ist. Die Zierlinien und die Ausschnittform entsprechen den historischen Vorbildern. Die Schnittführung mit zwei Abnähern ist eine Reminiszenz an das Dirndl.

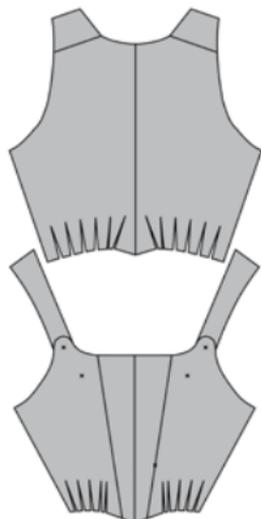
Preis: 20,00 EUR



Mieder – Bruststück, um 1800

Das Mieder hat einen Stecker, über dem es geschnürt wird, wie seine Vorbilder aus dem Heimatmuseum Obergünzburg, Klostermuseum Ottobergen und Heimatmuseum Weiler. Auf Anfrage kann auch ein Schnitt ohne Stecker erstellt werden, bei dem die Schnürung wahlweise in der vorderen und/oder hinteren Mitte liegt.

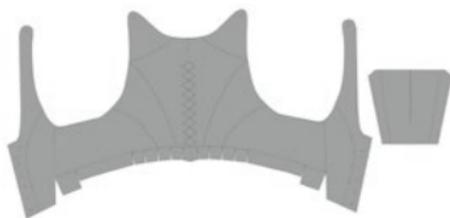
Preis: 20,00 EUR



Mieder – Kurzmieder, Anfang 19. Jahrhundert

Das Kurzmieder der Empirezeit wurde in evangelischen Dörfern im Memminger Umland bis Ende des 19. Jahrhunderts getragen. Sehr ähnliche Mieder finden sich in ganz Schwaben.

Preis: 20,00 EUR



Maßschnitt Leibchen und Mehrgrößenschnitt Leibchen um 1900

Das Leibchen ist hochgeschlossen, hat zwei Brustabnäher, einen Rückenabnäher und eine geschweifte Rückenteilungsnäht. Die Taillenhöhe ist markiert, so dass die Länge variabel gestaltet werden kann. Die Schulternaht ist nach hinten verlegt.

Preis Maßschnitt: 20,00 EUR

Preis Mehrgrößenschnitt: 25,00 EUR

(beinhaltet die Größen 36, 40, 44, 48, 52 und 56)



Mehrgrößenschnitt Kinderdirndl bzw. -leibchen

Oberteilgrundschnitt mit eingetragenen Ausschnittvarianten, Teilungsnähten und Rocklängenvorschlägen in den Größen 86, 98, 104, 116 und 128.

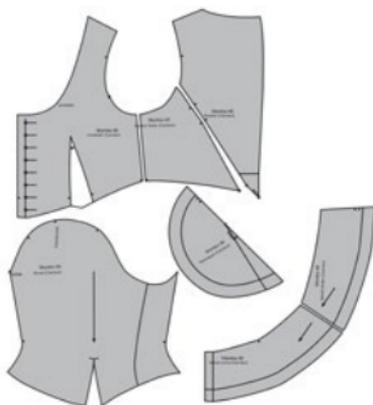
Preis: 10,00 EUR



Jacke – Caraco, um 1800

Der Schnitt für eine Frauenjacke des 18. Jahrhunderts wurde nach einer im Klostermuseum Ottobeuren erhaltenen Jacke entwickelt. Sie ist im Eingangsbuch aus der Zeit um 1900 als „ein alte schwäbische Weiberjacke“ aufgeführt. Abbildungen sind auf Porträts und Votivtafeln in ganz Süddeutschland zu finden. Die Originale haben keinen Brustabnäher.

Preis: 40,00 EUR



Männerweste – einreihig und zweireihig

Die roten Leible aus verschiedenen Tuchstoffen sind einreihig geknöpfte, hochgeschlossene Westen mit Stehkragen. Um 1840 herum waren Westen häufig zweireihig geschlossen und hatten Reversecken und Stehkragen. Beide Varianten können nach diesem Schnitt genäht werden. Der Schnitt wurde auch für Bauchfiguren entwickelt.

Preis: 20,00 EUR



Männerhemd – klassisch

Um Stoff zu sparen, haben sich Schnitte aus Rechtecken und Quadraten entwickelt – auch dieser Männerhemdenschnitt ist sehr attraktiv!

Dokumentation, Preis: 2,00 EUR

Männerhemd, 2. Hälfte 19. Jh

Der Hemdenschnitt mit Vorhemd und hohem Stehkragen bzw. Vatermörder enthält bereits die Nahtzugaben.

Preis: 20,00 EUR



Männerhemd, 20. Jahrhundert

Dieses ganz klassische Männerhemd hat eine Passe und einen Steh- bzw. Umlegekragen zur Auswahl.

Preis: 20,00 EUR

Noch mehr Kultur...

...gibt es in den weiteren Jahresprogrammen:

Museumsprogramm 2020

Alles zu den Ausstellungen in den fünf Bezirksmuseen – und was es sonst noch Spannendes in unseren Museen zu entdecken gibt: Künstlergespräche, kreative Mitmachprogramme, Ferienveranstaltungen, Kurse, Handwerkertage oder Themenführungen. Da ist für jeden etwas dabei.

Kultur-Veranstaltungen 2020

Vom Ries bis ins Allgäu – hier finden sich alle Veranstaltungen der Kultureinrichtungen des Bezirks Schwaben: Von klassischen Konzerten bis Kindertheater und Volksmusikabenden, Festen und Bällen bis zum Trachtenmarkt und dem unverwechselbaren Weihnachtsmarkt in Oberschönenfeld.

Volksmusiktermine 2020

Fortbildungen, Lehrgänge, Veranstaltungen vom großen Ball bis zum Kindersingen – alles rund um Musik und Tanz findet sich in den zwei Halbjahresprogrammen der Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik.

Schloss Höchstädt 2020

In der Sonderausstellung 2020 wird es märchenhaft in Schloss Höchstädt: Es rapunzelt im Turm, froschkönigt am Brunnen und auch andere Kinderbuchhelden werden in der interaktiven Ausstellung „Märchenhafte KinderBuchHelden“ für die ganze Familie anzutreffen sein.



Die Jahresprogramme können Sie kostenlos bestellen unter:

Bezirk Schwaben

Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tel. 0821 3101-240, oeffentlichkeitsarbeit@bezirk-schwaben.de

Ab Ende Januar 2020 als Downloads unter:

www.bezirk-schwaben.de/kultur

Inhaltsverzeichnis

Die Trachtenkultur-Beratung _____	2
Grußwort Bezirkstagspräsident Martin Sailer _____	3
5. Trachtenwerk-Woche _____	4
Handarbeitskreis _____	7
Festtagstracht des 19. Jahrhunderts _____	8
Verknopfen am runden Tisch _____	11
Knopfmacherzertifikat _____	13
Kurse externer Kursleiter _____	14
Märkte 2020 _____	27
Publikationen _____	28
Schnitte _____	30
Noch mehr Kultur ... _____	34

Impressum:

Herausgegeben durch die Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

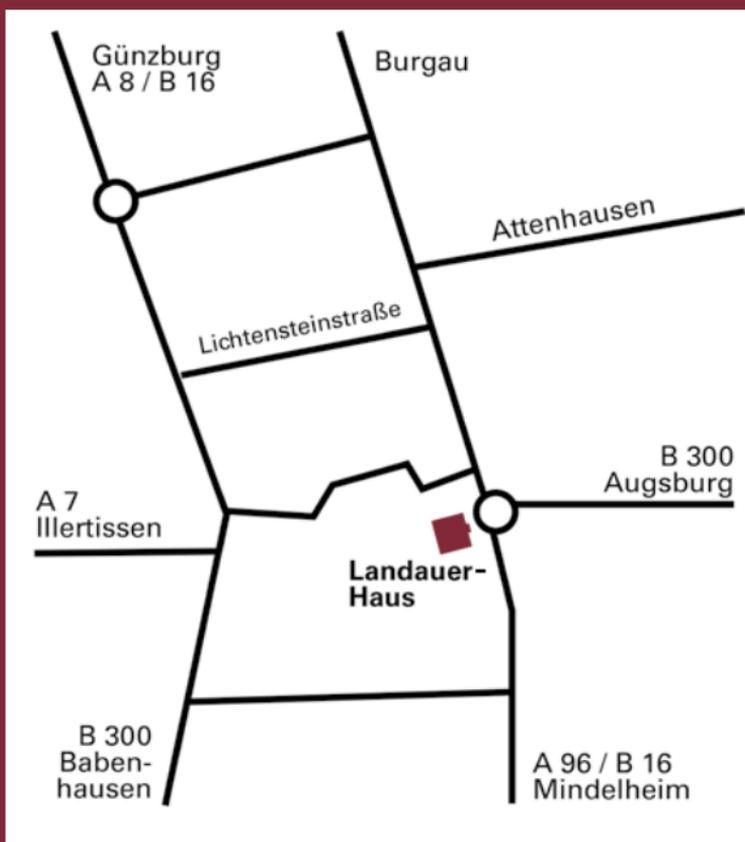
Redaktion: Monika Hoede, Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Layout, Satz, Realisation: Oliver Bosch, Boschmedia Augsburg

Fotos Umschlagseite innen: Georg Drexel

Müller Druck, Krumbach 2019

So erreichen Sie uns:



Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Von Augsburg kommend (B 300) fährt man beim Kreisverkehr direkt auf das Landauer-Haus zu. Den Kreisverkehr Richtung Mindelheim verlassen und gleich rechts in die Hürbener Strasse einbiegen, Parkmöglichkeit hinter dem Landauer-Haus im Hof.



Trachtenkultur-Beratung
des Bezirks Schwaben
Landauer-Haus
Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach
Tel. 08282 828389
Fax 08282 828387
E-Mail: trachtenkulturberatung@
bezirk-schwaben.de